

2020

2. Halbjahresbericht

Amt für Gebäudewirtschaft



INHALT

Schlagzeilen	3
Ergebnis- und Finanzrechnung	10
Überblick über das Ergebnisbudget.....	10
Überblick über das investive Finanzbudget.....	12
Differenzierte Jahresergebnisse	14

Fachbereich 681:

A) Allgemeine Erläuterungen:

- Im Fachbereich 681 ist seit dem 01.08.2020 ein neuer Mitarbeiter im Bereich Neubau tätig. Durch den vorherigen Arbeitgeber Hamburg Schulbau, ist dieser Mitarbeiter unter anderem spezialisiert, um Projekte im Bildungsbereich in Norderstedt zu leiten.
 - Zusätzlich wurde eine neue Bauzeichnerin eingestellt.
 - Ein Kollege im Bereich Neubau wurde in den Ruhestand verabschiedet. Die Stelle wird zum 01.04.2021 mit einer Architektin neu besetzt.
 - Die Fachbereichsleiterstelle FB 681 wurde ausgeschrieben und konnte im ersten Ausschreibungsverfahren nicht neu besetzt werden. Im Hinblick auf die Corona-Restriktionen erfolgt eine erneute Ausschreibung durch das Personalfachamt erst im erste Quartal 2021. Solange ist die Stelle unbesetzt und wird in Vertretung durch die Amtsleitung Amt 68 mit geleitet.
- Es soll eine neue Facility-Management-Software im Amt 68 beschafft werden. Die Einführung hierfür hat mit Struktur- und Prozessanalyseworkshops begonnen. Die ersten Workshops fanden im dritten Quartal statt. Weitere Workshops und Abstimmungen mussten durch die Corona-Beschränkungen auf 2021 verschoben werden.
- Beginn der Bedarfsplanung zur Stärkung der Digitalisierung im Amtes 68 für eine zukunftsweisende Ausrichtung der Arbeitsweise. Weiterhin erfolgte die Beschaffung mobiler Arbeitsmittel zur besseren und effizienteren Kommunikation. Bis zum Jahresende 2020 sind die Geräte im Amt noch nicht eingetroffen. Eine Lieferung wird erst Ende des ersten Quartals vom Amt interne Digitale Dienste erwartet.

B) Stand der vom Fachbereich 681 geplanten und durchgeführten Projekt-Maßnahmen im Ergebnisplan (ab 50.000 €):

- Sanierung Plenarsaal im Rathaus: Hier wurden die Licht-, die TGA und die Objektplanung fortgeführt. Die Leistungsverzeichnisse der haustechnischen Anlagen wurden erstellt und wären versandfertig. Im Hinblick auf seine Größe wird der Plenarsaal jedoch zu Corona-Pandemiezeiten dringend für Ausschüsse, Wahlen und Besprechungen benötigt. Aus diesem Grund wird der Sanierungsbeginn auf das 4. Quartal 2021 verschoben. Die Fertigstellung ist im 3. Quartal 2022 geplant.
- Die Container für die Übergangslösung an der GS Harkshörn sind aufgestellt und weitestgehend abgerechnet. Die Endabnahme soll im Februar 2021 stattfinden. Die Bau- und Beschaffungskosten können nach Endabnahme endgültig ermittelt werden. Die Herstellkosten der Übergangslösung werden ca. 100.000 Euro geringer prognostiziert, als bei der Planung veranschlagt. Damit ist der Ansatz von 80.000 Euro für die Kostenvarianz (Bausicherheit gem. Kostenstabilem Bauen) nicht kassenwirksam geworden bzw. verbleibt im Haushalt.

- Die Dachsanierung an der Sporthalle OGGs Glashütte wurde im Dezember 2020 abgeschlossen.
- Der Fußboden des Laubenganges in der OGGS Glashütte wurde saniert und die Maßnahme im Oktober 2020 beendet.
- An der OGGS Glashütte erfolgten die Vorbereitungen zur Anpassung an die geänderten Nutzungsanforderungen (Differenzierungsbereiche, feste Einbauten, Malerarbeiten etc.).
- An der GS Harksheide Nord wird es notwendig, die Räume des ältesten Gebäudebereiches an der Schule an die Nutzerbedarfe der Schule anzupassen. Aus Brandschutzgründen waren die Nutzungen nur eingeschränkt möglich. Mit Hilfe eines Architekten wurde das Brandschutzkonzept an die Nutzungsbedarfe angepasst und ein Maßnahmenplan erstellt. Die baulichen Maßnahmen werden 2021 umgesetzt. Hierzu sind Mittel im Haushalt vorhanden.
- Die Fenstersanierung an der GS Harksheide Nord ist teilweise abgeschlossen. Restliche Mittel werden im Jahr 2021 für die Sanierung der Fenster der Laubengänge Westflügel 1+2 benötigt und daher übertragen.
- An der OGGS Immenhorst sollten die Duschen im Sanitärbereich der Sporthalle saniert werden. Die baulichen Voruntersuchungen haben ergeben, dass die Maßnahme umfangreicher wird als Geplant. Aus Kapazitätsgründen wird die Maßnahme in 2021 ausgeführt. Mittel wurden nach 2021 geschoben.
- OGGS Immenhorst Hochbauliche Maßnahmen werden mit Erstellung eines Brandschutzkonzeptes erfolgen (betreut durch einen externen Architekten und Brandschutz-Faching.): Z.B. Treppenhaus-Trennwände errichten, Holzverkleidungen aus Fluchtwegen entfernen/austauschen, Brandschutztüren sanieren. Aus Elektrosanierung resultieren: Kabelschlitze schließen, abgehängte Decken erneuern, Maler etc.
- In den Nebenräumen (Umkleiden, Flure, WC`s) der Turnhalle GS Harkshörn wurde die Decke saniert. Die restlichen Sanierungen der Umkleiden und WC`s sind abgeschlossen.
- Die Sanierung der Sanitärräume im Steertpoggsaal der OGGS Friedrichsgabe ist abgeschlossen.
- Die Sanierung der Dächer der Aula und des Eingangsbereiches am Copernicus-Gymnasium wurde abgeschlossen.
- Der Abriss der Notunterkunft Langenharmer Weg 130 erfolgt im Jahr 2021. Der Abriss ist abhängig vom Baubeginn des Neubaus. Aufgrund der angespannten Kapazitäten im Bereich der Belegungen der Obdachlosenunterkunft wird ein Auszug der Bewohner bis März 2021 erfolgen. Danach erfolgt der Abbruch und nahtlose Baubeginn. Die Mittel werden nach 2021 übertragen.
- Kita Glockenheide: hier sollen das Vordach und der Sonnenschutz nachgerüstet werden. Mit der Maßnahme wurde begonnen und die Restmittel werden nach 2021 übertragen.

- Der Innenanstrich, die Beschilderung und die energetische Beleuchtungsoptimierung der P+R-Anlage Garstedt stehen im Zusammenhang mit den Vorbereitungen (Untersuchungen in statischer Sicht und Beprobungen der Unterzüge) und können sinnvollerweise erst nach dem Vorliegen der Ergebnisse durchgeführt werden. Die Mittel werden nach 2021 übertragen.
- Die ehemalige Tennishalle Lawaetzstraße 7 wurde abgerissen und die Fläche dem Verein der Kinder wegen übergeben.

C) Stand der vom Fachbereich 681 geplanten und durchgeführten Maßnahmen im Finanzplan:

- Möblierung Plenarsaal: Die Auswahl der Möbel (Tische und Stühle etc.) muss noch erfolgen. Die Beschaffung erfolgt nach Festlegung in Zusammenarbeit mit der Politik. Dafür werden die Mittel übertragen.
- Anbau/Umbau Rathaus: Es wird eine Gebäudeuntersuchung als Gebäudepass mit Lebenszyklusbewertung erstellt. Aus dieser Untersuchung können die notwendigen Maßnahmen zur Gebäudesanierung in Abhängigkeit von Sanierungs- und Zeitabschnitten abgeleitet werden. Diese Unterlagen bieten die Grundlage für eine weitere Konkretisierung der Planungen. Die Restmittel werden nach 2021 übertragen.
- Der Sachstand zu den Maßnahmen FW Garstedt und FTZ wurde bereits im 1. Halbjahresbericht 2020 erläutert.
- Umbau zur OGGS Glashütte Süd ist termingerecht fertiggestellt; es stehen noch einige Schluss-Rechnungen aus, für die die Mittel nach 2021 übertragen werden müssen. Der Gesamtaufwand liegt unter den veranschlagten Kosten. Nachdem alle Gewerke abgerechnet worden sind, erfolgt ein ausführlicher Bericht im Ausschuss für Schule und Sport.

Im Gesamtansatz (und auch im Ansatz 2021) sind anteilige Mittel für die Maßnahme aus dem Förderprogramm IMPULS 2030 an der OGGs enthalten. Diese Teilmaßnahmen wurden bereits gestartet und werden Anfang 2022 beendet sein. Der Förderanteil liegt bei 27,7 % der Maßnahme die Gesamtkosten belaufen sich auf 1.3 Mio. Euro.

Ab dem 01.03.2021 wurde die Schule offiziell in „OGGS am Wittmoor“ umbenannt.

- GS Lütjenmoor, Übergangslösung bis Neubau Aurikelstiege. Die Container wurden aufgestellt und in Betrieb genommen. Die Container wurden im Terminplan aufgestellt und in Betrieb genommen. Die Container wurden bei hoher Qualität sehr wirtschaftlich beschafft und aufgebaut, sodass die Kostenvarianz (Bausicherheit gem. Kostenstabilem Bauen) nicht in Anspruch genommen werden musste. Die Preise der Container selber waren niedrig, da diese bei der Firma vorhanden waren und erneut aufgearbeitet werden konnten. Insgesamt wurde somit von den veranschlagten Kosten 890.000.- Euro eingespart.
- Umbau zur OGGS Harksheide Nord: die Gebäudeteile wurden in Betrieb genommen; es stehen noch einige Schluss-Rechnungen aus, für die die Restmittel übertragen werden

müssen. Ein Abschlussbericht erfolgt im Ausschuss für Schule und Sport, wenn alle Rechnungen abgerechnet worden sind.

- SZ-Nord, Umbau/Anbau: Die Fachplanerleistungen sind beauftragt. Im Bereich Neubau ist die Leistungsphase 2 abgeschlossen. Ein ausführlicher Projektbericht erfolgt im Ausschuss für Schule und Sport.
- Neubau Kita Buchenweg: Die Baugenehmigung liegt vor. Mit den Bauleistungen wird im Jahr 2021 begonnen. Die Vergaben der Bauleistungen liegen im Rahmen der veranschlagten Baukosten. Mit der Fertigstellung wird im September / Oktober 2021 gerechnet. Auch hier werden die Restmittel übertragen werden.
- Anbau Kita Sternschnuppe: Die Baugenehmigung liegt vor. Die Ausführungsunterlagen sowie die Leistungsverzeichnisse werden erstellt. Baubeginn ist in 2021.
- Erweiterung Kita Glockenheide: Die Mittel für den Einbau der Spielgeräte sowie die Mittel für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten wurden auf einem gesonderten Produkt-Konto geplant und bereitgestellt. Da allerdings landschaftsgärtnerische Neugestaltungen über die Konten der Neubau-Maßnahme abgewickelt werden müssen, werden diese Anteile nicht nach 2021 übertragen, sondern im 2. Nachtrag für 2021 dem Ansatz bei der Gesamt-Baumaßnahme zugerechnet.
- Neubau von 2 Klassenräumen für DaZ am SZ-Nord: Die Klassenräume sind in Holzbauweise fertig erstellt. Das Modulare System ermöglicht die Klassenräume wie ein Stecksystem abzubauen und an anderer Stelle wiederaufzubauen. Das Bauvorhaben wurde im unterhalb des Kostenrahmen errichtet. Die Baukosten betragen 442.000.- Euro





- GS Harkshön, Containeranlage: Die Versorgungsleitungen sind verlegt; die Baufeldvorbereitungen sind abgeschlossen. Zum Gesamtprojekt wurde bereits unter Punkt B) vorgetragen.
- Neubau Außenanlage OGGs Glashütte Süd: Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten können nur in Abhängigkeit zum Fortschritt des Hochbaus durchgeführt werden und sind ca. zur Hälfte abgerechnet. Die Restmittel werden nicht nach 2021 übertragen, aber im 2. Na dem Produkt-Konto 211000.785103 (Baumaßnahme Umbau zur OGGs Glashütte Süd) in 2021 zugeordnet.
- OGGS Gottfried-Keller-Straße, Sportanlage und Fahrradabstellanlage: Die Maßnahme wurde begonnen und wird zum Ende 2020 bis auf Restarbeiten abgeschlossen.
- Neubau Unterkunft Langenharmer Weg 130: Nach Erteilung der Baugenehmigung im September 2020 erfolgte die Ausführungsplanung. Anfang 2021 werden die Leistungsverzeichnisse erstellt. Aufgrund der angespannten Kapazitäten im Bereich der Belegungen der Obdachlosenunterkunft kann ein Auszug der Bewohner bis März 2021 erfolgen. Danach erfolgt der Abbruch und nahtlose Baubeginn. Die Mittel werden nach 2021 übertragen.

Fachbereich 682

- Die Gebäudereinigung ist ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung der unterschiedlichen Hygienepläne in den Einrichtungen der Stadt. Die Art, der Umfang und auch die Arbeitszeiten mussten entsprechend der wechselnden Nutzungen stetig angepasst werden.
- Aufgrund der andauernden Corona-Epidemie kam es auch in der 2. Jahreshälfte zur Beauftragung von umfangreichen Sonderreinigungen entsprechend den Vorgaben der einzelnen Hygienepläne. Dieses führte jedoch nicht zur Überschreitung des Haushaltsansatzes, da die Ausgaben mit entsprechenden Einsparungen verrechnet werden konnten.
- Es wurde eine weitere Personalstelle im Reinigungsbereich in eine Springerstelle umgewandelt, um flexibler auf krankheitsbedingte Ausfälle in den Schulen reagieren zu können.

- Die geplanten Anschaffungen und Maßnahmen wurden bis zum Jahresende umgesetzt.

Fachbereich 683:

- Im Bereich Mieten und Pachten wurde einige Mietobjekt neu erworben, saniert, verkauft oder umgebaut.
- Es wurde ein neuer Nutzungsvertrag mit der „Neuen Akademie der darstellenden Künste“ im Aurikelstieg 13 geschlossen.
- Schule Aurikelstieg 13, Übergabe von 3 Räumen (61-63) im August 2020 für die vorübergehende Nutzung von One Care GbR bis zur Übergabe Objekt Am Knick 20.
- Schule Aurikelstieg 13, Übergabe von 4 Räumen (12, 24, 25 und 27) an das Amt interne Digitale Dienste der Stadt Norderstedt im Oktober 2020.
- Das Objekt Am Knick 20 wurde vom Gesundheitsamt an die Stadt Norderstedt zurück übergeben.
 - Für das Objekt Am Knick 20 wurde ein Nutzungsvertrag mit One Care geschlossen. One Care ist für die psychosoziale Versorgung der Bewohner*innen der städtischen Unterkünfte für Geflüchtete in Norderstedt zuständig.
- In der Glasmoorstraße 57 ist ein Mieter aus dem Haus ausgezogen. Die Sanierung der Wohnung für die Unterbringung von Flüchtlingen ist abgeschlossen und die Wohnung wurde mit einer Familie belegt.
- Der Mietvertrag zum Objekt Hummelsbütteler Steindamm 84, 22851 Norderstedt endet mit Ablauf des 28.02.2021. Er wurde fristgerecht gekündigt.
- Es hat ein Mieterwechsel im Schützenwall 47a stattgefunden.
- Heidbergstr. 89 a, Hausmeisterwohnung, Hausmeisterwechsel und Renovierung des Hauses
- SZ-Süd, Am Böhmerwald, Vermietung von 2.Garage
- Deckerberg 51, Schimmelsanierung der freien Wohnungen im EG und 1. OG li. (Asyl) im Vorderhaus.
- Bereich Asyl:
 - Um im Falle einer Ansteckung mit dem Corona-Virus innerhalb der Unterkünfte schnellstmöglich reagieren zu können, wurde in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt durch kurzfristige Räumung und Reinigung sowie Umzug der Bewohner ein Bestand an freien Zimmern geschaffen.
 - An der Unterkunft Fadens Tannen, wurden zusätzlich Umbaumaßnahmen durchgeführt, um die Bewohner bei einer Infektion mit Corona-Viren separieren zu können.

- Es werden ständig in Zusammenarbeit mit dem Sozialamt Notfallmaßnahmen bei Auftreten eines Corona-Falls in den Unterkünften erarbeitet. In einer Unterkunft wurden 3 Wohneinheiten für mögliche Quarantänefälle hergerichtet.
- Das HSV-Internat in Norderstedt wurde angemietet, um weitere Flüchtlinge unterzubringen.
 - Für die Notfallunterbringung von Corona-Notfälle würden fortlaufend frische Lebensmittel bereitgestellt. Im Falle einer Quarantänebelegung wäre somit eine durchgehende Lebensmittelversorgung sichergestellt gewesen.
 - Die Belegung und die Betreuung der Bewohner hat sehr gut funktioniert, so dass der Vertrag mit dem HSV für ein weiteres Jahr verlängert wird.
- Die alte Feuerwache Glashütte wurde zur übergangsweisen Unterbringung von Obdachlosen in der Corona-Krise hergerichtet, ausgestattet und betreut.
- Die Restabfall- und Sperrmüllabholung wurde an einigen Unterkünften durch Aufstellen von Parkverbotsschildern und durch Abstimmung mit dem Betriebsamt optimiert.

ERGEBNIS- UND FINANZRECHNUNG

ÜBERBLICK ÜBER DAS ERGEBNISBUDGET

Ergebnis 6800 Amt für Gebäudewirtschaft 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	970,7	1.215,0	838,9	-376,1
11 Personalaufwendungen	7.913,5	8.168,3	8.198,1	29,8
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.737,1	12.752,6	8.525,9	-4.226,7
14 + bilanzielle Abschreibungen	513,0	305,7	305,9	0,2
15 + Transferaufwendungen	98,1	120,0	87,4	-32,6
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	329,1	306,3	178,0	-128,3
17 = Ordentliche Aufwendungen	11.590,8	21.652,9	17.295,2	-4.357,7
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-10.620,1	-20.437,9	-16.456,3	3.981,6
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-10.620,1	-20.437,9	-16.456,3	3.981,6
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-10.620,1	-20.437,9	-16.456,3	3.981,6
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	5.918,0	14.360,9	13.947,0	-413,9
= Ergebnis	-4.702,1	-6.077,0	-2.509,3	3.567,7
Aufwandsdeckungsgrad [%]	8,37	5,61	4,85	

Die Werte betreffen das komplette Amt für Gebäudewirtschaft.

Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten aufgeführt.

Ergebnisübersicht 6800 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
11108 : Gebäudemanagement u. Reinigungsdienst	-3.829,5	-4.357,4	-1.488,5	2.868,9
53820 : Bedürfnisanstalten	-88,7	-114,7	-82,2	32,6
54600 : Parkeinrichtungen für Fahrzeuge	-703,6	-1.129,9	-707,5	422,4
57350 : Vermietung von Wohn- und Gewerberaum	-80,3	-475,0	-231,1	243,9
GESAMT68	-4.702,1	-6.077,0	-2.509,3	3.567,7

In dieser Übersicht werden die Abweichungen in absoluten Werten (T€) pro Teilprodukt dargestellt.

Detaillierte Erläuterungen zu den einzelnen Abweichungen sind bei den jeweiligen Produkten aufgeführt.

ÜBERBLICK ÜBER DAS INVESTIVE FINANZBUDGET

Investive Finanzkonten 6800 Amt für Gebäudewirtschaft 2020

Werte in T€	Plan 2020	Reste 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	Aufträge 2020
26 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8,0		8,0		
29 + Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlageverm.	227,6		227,6	98,0	
785100 : Auszahlungen aus Hochbaumaßnahmen		589,8	589,8	9,0	
785139 : Bau Fahrradparkhaus Herold-Center	100,0		100,0		
31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	100,0	589,8	689,8	9,0	
34 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	396,1	589,8	985,9	107,0	
35 = Saldo aus Investitionstätigkeit	-388,1	-589,8	-977,9	-107,0	

Div. Produkte Amt 68 Konten 783100 und 783200 Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen:

Hierunter fallen die Beschaffungen von Geräten, Fahrzeugen und Maschinen von 150 bis 1.000 € bzw. über 1.000 €/Stück.

Es wurden folgende Anschaffungen getätigt:

- OGGs Friedrichsgabe: Kleintraktor Kubota BX2350
- Willy-Brand Schule/Lütjenmoor: Kehrmaschine Tilbürger TK48H Pro
- Kita Storchengang/Wichtelhöhle: Makita Laubgebläse und Freischneider incl. Ladegeräte
- GmS Harksheide: Makita Ladegerät mit 2x Akku
- Springerhausmeister: 2x Makita Akkuschauber 18 V DHP453RFX2
- Rollgerüst für „alle“; Standort THW
- Bauzaun/Sichtschutz THW
- 3 x Werkzeugkoffer Würth

Zusätzlich wurden für das Amt 68 noch I-Pads und Laptops für das Homeoffice angeschafft.

546000.785100 Parkeinrichtungen für Fahrzeuge, Hochbaumaßnahmen (Maßnahme Amt 60):

Die Finanzmittel werden in 2021 benötigt und ausgegeben.

Aktueller Sachstand:

Die Planung für das Parkraumbewirtschaftungskonzept (stadtweit in allen P+R-Anlagen und verstärkt in Norderstedt Mitte) ist inzwischen abgeschlossen und basiert auf einem seinerzeit politisch getroffenen Beschluss im Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr. Dieser Ausschuss, der

Hauptausschuss und zuletzt auch der Eingabeausschuss haben das Konzept anschließend (aufgrund von Bürgerbeschwerden gegen die Umsetzung) erneut beraten und letztlich in unveränderter Form bestätigt und rechtlich inzwischen unanfechtbar zur Umsetzung freigegeben.

Nachdem die Ausführungsplanung daran anschließend in der Verwaltung erarbeitet und Ende 2020 fertiggestellt wurde, erfolgte inzwischen eine europaweite Ausschreibung der technischen Infrastruktur (Parkscheinautomaten). Die Submission hat stattgefunden und zurzeit wird der Auftrag erteilt (das Auftragsvergabeverfahren durchgeführt).

Die Umsetzung erfolgt verbindlich im Jahr 2021.

Aufgrund der bundesweiten Corona-Pandemie-Notlage und den damit verbundenen Einschränkungen der Leistungskapazitäten und der o. a. Nachberatungen in den politischen Gremien, hat sich die Umsetzung verzögert.

Mit dem Abschluss der Umsetzung ist nunmehr allerdings spätestens zum Oktober 2021 zu rechnen.

Die Mittel für das Fahrradparkhaus 546000.785139 werden nicht nach 2021 übertragen, sondern im 2. Na nach 2021 geschoben.

DIFFERENZIERTE JAHRESERGEBNISSE

Ergebnis 11108 Gebäudemanagement u. Reinigungsdienst 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	14,1	8,2	13,2	5,0
11 Personalaufwendungen	7.762,7	8.051,6	8.107,8	56,2
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.847,2	10.502,5	7.361,1	-3.141,4
14 + bilanzielle Abschreibungen	98,3	62,8	63,0	0,2
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	202,2	261,1	136,1	-125,0
17 = Ordentliche Aufwendungen	9.910,4	18.878,0	15.668,0	-3.210,0
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-9.896,3	-18.869,8	-15.654,8	3.215,0
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-9.896,3	-18.869,8	-15.654,8	3.215,0
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-9.896,3	-18.869,8	-15.654,8	3.215,0
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	6.066,8	14.512,4	14.166,3	-346,1
= Ergebnis	-3.829,5	-4.357,4	-1.488,5	2.868,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	0,14	0,04	0,08	

Personalaufwendungen:

Die Personalaufwendungen in diesen Bereichen sind insgesamt geringfügig (ca. 0,7 %) höher ausgefallen, als geplant. Bei der erheblichen Anzahl an Mitarbeiter*innen im FB Reinigungsdienst und den Veränderungen durch den Wechsel der Mitarbeiter*innen (aufgrund Freistellungs-/Renteneintritt und Neueinstellung) im FB Gebäude und Außenanlagen, ist dieses Ergebnis als beinahe punktgenau zu betrachten.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Ab dem Jahr 2020 werden alle Leistungen des baulichen Unterhaltes aus „Fremd-Produkten“ (z.B.: Kitas, Grundschulen, Sportanlagen etc.) über das Produkt-Konto 111081.521100 und die Leistungen für die Unterhaltung der Außenanlagen aus „Fremd-Produkten“ über das Produkt-Konto 111081.521120 (beide sind dem Amt 6800 finanztechnisch zugewiesen) gebucht. Die Zuordnung der einzelnen Objekte zu dem jeweiligen Produkt erfolgt anhand der Kostenstellen und einer quartalsweisen Verrechnung per Umlage.

Im Ergebnis sollen sich die Aufwandsbuchungen bei den beiden Produkt-Konten im Amt 6800 durch die Gegenbuchungen beim Ertragskonto ausgleichen (ILV). Durch die erhebliche Anzahl an Buchungen kann es aber zu Abweichungen kommen. Die letzte Quartals-Umlage wird zzt. durchgeführt.

Aus dem Jahr 2020 werden nach derzeitigem Stand ca. 1,3 Mio. € an bereits gebuchten Vormerkungen sowie die vorhandenen Restmittel für schon geplante und vorbereitete, aber noch nicht komplett durchgeführte Einzelmaßnahmen nach 2021 übertragen.

Ergebnis 53820 Bedürfnisanstalten 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	0,6	0,2	0,9	0,7
11 Personalaufwendungen	1,0	1,2	1,0	-0,2
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21,5	45,6	17,1	-28,6
14 + bilanzielle Abschreibungen	3,2	3,3	3,3	
15 + Transferaufwendungen				
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	0,4	0,6	0,5	-0,1
17 = Ordentliche Aufwendungen	26,2	50,7	21,9	-28,8
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-25,6	-50,5	-21,0	29,5
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-25,6	-50,5	-21,0	29,5
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-25,6	-50,5	-21,0	29,5
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-63,1	-64,2	-61,2	3,0
= Ergebnis	-88,7	-114,7	-82,2	32,6
Aufwandsdeckungsgrad [%]	2,22	0,39	4,11	

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Für die bauliche Unterhaltung und die Bewirtschaftung der Bedürfnisanstalten entstanden Minderaufwendungen gegenüber der Planung. Der Ansatz wird im Haushalt 2021 angepasst.

Ergebnis 54600 Parkeinrichtungen für Fahrzeuge 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	204,8	548,7	192,5	-356,2
11 Personalaufwendungen	16,4	16,9	16,5	-0,4
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	479,7	1.245,3	483,1	-762,2
14 + bilanzielle Abschreibungen	230,0	210,8	210,8	
15 + Transferaufwendungen	81,8	100,0	87,4	-12,6
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	14,9	18,3	19,2	0,9
17 = Ordentliche Aufwendungen	822,7	1.591,3	816,9	-774,4
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-617,9	-1.042,6	-624,4	418,2
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-617,9	-1.042,6	-624,4	418,2
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-617,9	-1.042,6	-624,4	418,2
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	-85,7	-87,3	-83,1	4,2
= Ergebnis	-703,6	-1.129,9	-707,5	422,4
Aufwandsdeckungsgrad [%]	24,90	34,48	23,57	

Ordentliche Erträge:

Als im 1. Bericht die Prognose für die 2. Hälfte 2020 aufgestellt wurde, konnte niemand ahnen, dass sich die Corona-Pandemie so entwickelt. Auch Norderstedt befand und befindet sich im Lockdown. Die Kontakte sollen auf ein Minimum reduziert werden und auch die Non-Food-Läden um das Herold-Center mussten schließen. Das bedeutete, dass auch speziell in der Weihnachtszeit, in den Ferien etc. die Besucher mit den Fahrzeugen ausblieben. Dieses hatte somit auch Auswirkungen auf die von Seiten der Stadt bewirtschafteten Parkflächen und die Erträge hieraus.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aus dem Jahr 2020 werden nach derzeitigem Stand ca. 360.000 € an noch vorhandenen Restmitteln und die identische Summe für bereits gebuchte Vormerkungen für schon geplante und vorbereitete, aber noch nicht komplett durchgeführte Einzelmaßnahmen nach 2021 übertragen.

Dies sind z.B. die energetische Beleuchtungsoptimierung in der P+R-Anlage Garstedt, Innenanstrich Decken und Wände, Markierung und Beschilderung.

Ergebnis 57350 Vermietung v. Wohn- und Gewerberaum 2020

Werte in T€	Ist 2019	Ansatz 2020	Ist 2020	abs. Abw.
10 = Ordentliche Erträge	751,2	657,9	632,3	-25,6
11 Personalaufwendungen	133,4	98,6	72,7	-25,9
13 + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	388,6	959,2	664,6	-294,6
14 + bilanzielle Abschreibungen	181,4	28,8	28,8	
15 + Transferaufwendungen	16,3	20,0		-20,0
16 + sonstige ordentliche Aufwendungen	111,7	26,3	22,2	-4,1
17 = Ordentliche Aufwendungen	831,5	1.132,9	788,4	-344,5
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-80,3	-475,0	-156,1	318,9
21 = Finanzergebnis				
22 = Ordentliches Ergebnis	-80,3	-475,0	-156,1	318,9
25 = Außerordentliches Ergebnis				
Ergebnis vor ILV	-80,3	-475,0	-156,1	318,9
= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen			-75,0	-75,0
= Ergebnis	-80,3	-475,0	-231,1	243,9
Aufwandsdeckungsgrad [%]	90,34	58,07	80,20	

Ordentliche Erträge:

Grund für die Mindererträge sind im Wesentlichen Mietobjekte die nicht mehr in der Vermietung sind, sondern von Asyl genutzt werden. wie z.B. Am Knick 20, Glasmoorstraße oder Glashütter Damm.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Aus dem Jahr 2020 werden nach derzeitigem Stand ca. 360.000 € an noch vorhandenen Restmitteln für schon geplante und vorbereitete, aber noch nicht komplett durchgeführte Einzelmaßnahmen nach 2021 übertragen.

Dies sind z.B.: der Einbau einer Sonnenschutzanlage am Kinderhaus Paschen, das Dach am Hautgebäude des Sozialen Zentrums, die Rauchmeldezentrale an den Türen der Tribüne, Maßnahmen am Wohnhaus Glasmoorstraße (diverse Arbeiten).

Die Arbeiten zur Sanierung der Küche in der Hopfenliebe sind bereits beauftragt und zum Teil auch abgeschlossen.

Die Malerarbeiten an den Bereitschaftswohnungen FTZ sind abgeschlossen.

Der Abbruch der Tennishalle Friedrichsgabe und Übergabe der Fläche an den Verein der Kinder Wegen ist erfolgt.